

Bocholt, 27.1.2009

11-wg

Grußwort von Bürgermeister Peter Nebelo anlässlich der Übergabe der Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz für das geplante Gas- und Dampfkraftwerk (GuD) am 10. Februar 2009, 11 Uhr

Sehr geehrter Herr Hennemeyer als Gastgeber,
sehr geehrter Herr Hagemann,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich darf Sie hier im Ratsaal des neuen Rathauses der Stadt Bocholt im Namen von Rat und Verwaltung, ganz besonders aber auch persönlich, recht herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Heute bekommen Sie, Herr Hennemeyer, die immssionsschutzrechtliche Genehmigung für das größte je in Bocholt geplante Investitionsvorhaben vom Vertreter des Regierungspräsidenten persönlich überreicht, das Gas- und Dampfkraftwerk, dass als „GuD“ seit einiger Zeit in aller Munde ist.

Vor etwas mehr als einem Jahr unterzeichneten die Projektträger einen Grundstückskaufvertrag mit der Stadt Bocholt über den Erwerb der gut 7,5 ha großen Grundstücksfläche im Industriepark Bocholt. Auf dieser Hektar Fläche will die Bocholt Power GmbH und Co. KG ein Kraftwerk zur Stromerzeugung bauen mit einer Leistung von 420 Megawatt. Zum Vergleich: Damit ließe sich eine Stadt mit 400.000 Einwohnern versorgen, so viele Einwohner hat Bocholt „noch“ nicht, aber die Dimensionen sind doch beeindruckend, ich denke, da stimmen sie mir zu. Das Investment ist bedeutend und ich freue mich ganz besonders, dass über 40 hochqualifizierte Arbeitsplätze direkt im Kraftwerk angesiedelt werden sollen, zusätzlich aber noch erhebliche indirekte entstehen, die sich mit Wartung, Reparatur, Versorgung des Kraftwerks während seiner Nutzungsdauer von 25 Jahren befassen.

Die Projektgesellschaft wurde am 28. November 2007 von drei Projektträgern zur Entwicklung, zum Bau und zum Betrieb des mit Erdgas befeuerten Kraftwerksprojekts gegründet und im weiteren Verlauf durch Advanced Power AG und Siemens Project Ventures GmbH fortgeführt.

Als Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek im Februar 2008 Bocholt besuchte, konnte er sich schon über das Vorhaben am Grundstück selbst informieren und machte schon Hoffnung auf eine baldige Genehmigung. Dass es dann Dezember wurde, bringt den Zeitplan der Verantwortlichen sicherlich nicht durcheinander. Die geplante Anlage wird neben anderen finanziellen Aspekten – sie wissen wohl alle, worauf ich anspielen möchte - zu den effizientesten Kraftwerken Europas gehören und die Versorgungssicherheit unserer Stadt mit Strom deutlich erhöhen. Ich hoffe, und da spreche ich im Namen des gesamten Rates und der gesamten Stadtverwaltung, mit diesem bisher größten Investitionsprojekt in Bocholt einen weiteren Schritt zur Festigung des Industriestandortes Bocholt tun zu können. Wir werden auf jeden Fall alles uns mögliche tun, um das Projekt weiter voran zu bringen. Diese Zusicherung, die ich Ihnen schon einmal gegeben habe, darf ich heute noch einmal wiederholen.

Einen Tag wie diesen möchte ich gerne nutzen, um Danke zu sagen. Bedanken möchte ich mich nicht nur bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Advanced Power mit dem Projektleiter, Herrn Paul Hennemeyer an der Spitze. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Siemens Energy Services und Siemens Projekt Venture sowie auch denen von Probiotec. Den Kolleginnen und Kollegen der Bezirksregierung Münster von der Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz sowie aus dem Dezernat für Immissionsschutz und anlagenbezogenen Umweltschutz danke ich ebenso wie hier vor Ort der Bocholter Energie- und Wasserversorgungs-GmbH (BEW), den im Rat der Stadt Bocholt vertretenen Parteien und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier im Rathaus. Sie alle haben in Ihren Aufgabenbereichen dafür gesorgt, dass das gesamte Projekt zügig voranschreitet und hoffentlich in absehbarer Zeit – trotz der derzeit nicht günstigen Rahmenbedingungen - mit dem Bau begonnen werden kann.

In den nächsten Schritten geht es nun darum, weitere Genehmigungen einzuholen und Verhandlungen im Rahmen des Verfahrens zum Abschluss zu bringen, Gespräche mit den Beteiligten finden bereits statt.

Ich wünsche mir, dass alles reibungslos verläuft und darf nun Herrn Hennemeyer als verantwortlichem Projektleiter bitten, uns sein Vorhaben vorzustellen.

Peter Nebelo
Bürgermeister der Stadt Bocholt